

STATISTISCHE BERICHTE



8 3. MRZ. 2009



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. III/10/93

Erschienen am 7. Juli 1960

1
3 B 2 II b

Wachstumstand des Kernobstes und Erntevorschätzungen
von Sübkirschen, Aprikosen und Pfirsichen
im Juni 1960

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
unter der Nr. C II 3.

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Gegen Mitte Juni wurden die Witterungsbedingungen für den Stand der Obstkulturen im allgemeinen zufriedenstellend und weit besser als zur gleichen Zeit des Vorjahres beurteilt. Jedoch war der Anteil der Berichterstatter, die die Niederschläge als zu gering beurteilten, mit 38 bis 27 vH in einigen Ländern nicht unbedeutend.

Die Temperaturen wurden überwiegend als normal und nur in wenigen Fällen als zu warm bezeichnet. Dagegen war der Anteil der Berichterstatter, die die Temperaturen als zu kalt beurteilten, mit etwa 20 vH besonders in Rheinland-Pfalz, Saarland und Nordrhein-Westfalen bemerkenswert hoch.

L a n d	Niederschläge			Temperaturverlauf		
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu warm	normal	zu kalt
	in vH der Meldungen mit einschlägigen Angaben					
Schleswig-Holstein	50	50	-	8	84	8
Hamburg	25	75	-	2	85	13
Niedersachsen	20	76	4	4	83	13
Bremen	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	10	84	6	3	79	18
Hessen	12	85	3	4	84	12
Rheinland-Pfalz	33	66	1	7	73	20
Baden-Württemberg	27	72	1	4	89	7
Bayern	38	62	-	10	78	12
Saarland	78	22	-	25	50	25
Bundesgebiet ¹⁾	24	74	2	5	82	13
dagegen 1959:	86	14	0	26	49	25
Berlin(West)	76	24	-	-	82	18

1) ohne Bremen und Berlin

Die Nachblütenspritzungen der Obstbäume wurden bis zum 5. Juni im Durchschnitt des Bundesgebietes nach den eingegangenen Berichten, wie im Vorjahr, an etwa 22 vH der Obstbäume durchgeführt.

L a n d	Durchführung der	
	ersten	zweiten
	Nachblütenspritzung	
	bei vH aller Obstbäume	
Schleswig-Holstein	29	23
Hamburg	37	35
Niedersachsen	24	20
Bremen	-	-
Nordrhein-Westfalen	26	19
Hessen	16	11
Rheinland-Pfalz	23	10
Baden-Württemberg	18	12
Bayern	18	16
Saarland	23	15
Bundesgebiet ¹⁾	22	16
dagegen 1959:	20	16
Berlin(West)	30	17

1) ohne Bremen und Berlin

Die Beurteilungen über den Wachstumsstand der Äpfel und Birnen haben sich gegenüber dem Vormonat etwas verschlechtert. Bei den im Juni in diesem Jahr erstmals abgegebenen Beurteilungen über die durch Frühjahrsfröste an den Blüten entstandenen Schäden, die bei der Berichterstattung im Mai noch nicht zu erkennen waren, ergaben sich Ausfälle an Blüten und Fruchtsatz in Höhe von etwa 14 bis 37 vH des ursprünglichen Blütenbesatzes. Dabei waren die Schäden an den Apfelblüten mit 14 vH im Durchschnitt des Bundesgebietes (8 vH Niedersachsen, 18 vH Hessen und Rheinland-Pfalz) am geringsten. Bei Birnen und Kirschen wurden die Ausfälle auf 20 bis 25 vH des ursprünglichen Besatzes geschätzt. Am stärksten betroffen waren die Walnüsse mit 37 vH, die Pflaumen und Zwetschen, Mirabellen, Aprikosen, Pfirsiche mit 28 bis 29 vH und die Kirschen mit 25 vH.

L a n d	Blütenschäden durch Frühjahrsfröste in vH des ursprünglichen Blütenbesatzes							
	Äpfel	Birnen	Pflaumen Zwetschen	Mirabellen Reisbäume	Kirschen	Aprikosen	Pfirsiche	Walnüsse
Hamburg	2	2	3	1	1	1	1	-
Niedersachsen	8	10	13	10	18	14	14	6
Nordrhein-Westfalen	12	19	32	25	20	9	15	5
Hessen	18	22	30	28	28	29	34	30
Rheinland-Pfalz	18	26	35	34	27	25	38	39
Baden-Württemberg	14	20	21	19	20	36	26	45
Bayern	15	25	33	31	39	50	51	53
Saarland	43	50	67	67	69	72	74	81
<u>Bundesgebiet</u> ¹⁾	14	20	28	29	25	28	28	37

1) ohne Schleswig-Holstein, Bremen und Berlin

Abgesehen von diesen Frühjahrsschäden an den Blüten wurde der Stand der Äpfel und Birnen im allgemeinen als gut beurteilt und zwar bei Äpfeln mit der Note 2,3 im Durchschnitt des Bundesgebietes besser als bei Birnen mit 2,6. In sämtlichen Bundesländern waren die Beurteilungen erheblich besser als zur gleichen Zeit des Vorjahres.

Bei Südkirschen wurde im Juni eine zweite und bei Aprikosen und Pfirsichen eine erste Erntevorschätzung durchgeführt. Für den Vergleich dieses Jahres mit den endgültigen Erträgen des Vorjahres sind entsprechend den Erfahrungen der letzten 6 Jahre die Juni-vorschätzungen durch folgende Vervielfachungsfaktoren ergänzt worden:

Obstart	Endgültige Schätzung 1954/59 in vH der Juni-vorschätzung (=100)
Südkirschen	93
Aprikosen	75
Pfirsiche	87

Die Baumertragsschätzungen Juni 1960 wurden daher bei Südkirschen um 7 vH, bei Aprikosen um 22 vH und bei Pfirsichen um 13 vH herabgesetzt. In einer besonderen Zeile ist die mit diesen Erträgen errechnete Ernte als ergänzte Erntezahl dargestellt.

Danach haben sich die Erntevorschätzungen bei Süßkirschen gegenüber der ersten Ernteschätzung vom Mai um ein geringes verbessert. Der Ertrag kann mit etwa 26 kg je Baum als ein zufriedenstellender Ertrag bezeichnet werden, der das Vorjahr um rd. 57 vH übertrifft.

Die Erntevorschätzungen von Aprikosen mit 7,6 kg und Pfirsichen mit 11,8 kg lassen gleichfalls erheblich bessere Ernten als im Vorjahr und auch als im Durchschnitt der letzten sechs Jahre erwarten.

Der Befall an tierischen Schädlingen und Pflanzenkrankheiten ist in diesem Jahr verhältnismäßig groß. In den meisten Bundesländern wurde besonders auf ein starkes Auftreten von Mehltau, Apfelblütenstecher und Gespinstmotte an Äpfeln, Monilia an Kirschen, ferner auf Pflaumensägewespen und auf Kräuselkrankheit und Blattläuse bei allen Obstarten hingewiesen.

Wachstumsstand des Obstes (Behang) Juni 1960

Noten: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = mittel; 4 = gering; 5 = sehr gering

Lfd. Nr.	L a n d	1960	Äpfel	Birnen
1	Schleswig-Holstein	Juni	1,8	1,8
2	" "	Mai	1,7	1,7
3	Hamburg	Juni	2,2	2,1
4	" "	Mai	1,9	1,8
5	Niedersachsen	Juni	2,1	2,2
6	" "	Mai	1,8	1,8
7	Bremen	Juni	2,1	2,2
8	" "	Mai	.	.
9	Nordrhein-Westfalen	Juni	2,5	2,7
10	" "	Mai	2,1	2,3
11	Hessen	Juni	2,3	2,5
12	" "	Mai	2,0	2,1
13	Rheinland-Pfalz	Juni	2,5	2,8
14	" "	Mai	2,3	2,4
15	Baden-Württemberg	Juni	2,5	2,7
16	" "	Mai	2,1	2,2
17	Bayern	Juni	2,1	2,4
18	" "	Mai	1,8	1,9
19	Saarland	Juni	2,5	2,9
20	" "	Mai	2,2	2,3
21	<u>Bundesgebiet</u> 1)	Juni	2,3	2,6
22	" 2)	Mai	2,0	2,1
23	Berlin (West)	Juni	2,0	2,2
24	" (")	Mai	1,7	1,9

1) Ohne Berlin

2) Ohne Bremen und Berlin

Lfd. Nr.	L a n d	Juni	Süßkirschen		
			Ertragf. Bäume	Ertrag	
				je Baum	im ganzen
				kg	dz
1	2	3			
1	Schleswig-Holstein	1960	121 785	25,3	30 812
2	" "	1959		19,2	23 383
3	Hamburg	1960	69 699	32,6	22 700
4	"	1959		24,5	17 076
5	Niedersachsen	1960	798 093	29,5	235 704
6	"	1959		21,8	173 984
7	Bremen	1960 ¹⁾	11 447	29,5	3 377
8	"	1959 ¹⁾		11,2	1 282
9	Nordrhein-Westfalen	1960	966 144	27,4	265 158
10	" "	1959		26,3	253 767
11	Hessen	1960	534 862	26,3	140 669
12	"	1959		14,7	78 625
13	Rheinland-Pfalz	1960	720 970	24,9	179 406
14	" "	1959		21,7	156 569
15	Baden-Württemberg	1960	1 041 783	39,1	407 688
16	" "	1959		11,1	115 986
17	Bayern	1960	868 713	21,7	188 511
18	"	1959		3,1	26 930
19	Saarland	1960	174 591	10,8	18 856
20	"	1959		17,7	30 903
21	Bundesgebiet	1960 ²⁾	5 308 087	28,1	1 492 881
22	" ergänzt	1960 ²⁾³⁾		26,1	1 388 379
23	"	1959 ²⁾		16,6	878 505
24	Berlin-West	1960	53 614	27,4	14 684
25	" "	1959		22,1	11 856

- 1) im Statistischen Bundesamt geschätzt
2) ohne Berlin
3) ergänzt mit Veränderungsfaktor

Obstes im Juni 1960

Aprikosen			Pfirsiche			Lfd. Nr.
Ertragf. Bäume	Ertrag		Ertragf. Bäume	Ertrag		
	je Baum	im ganzen		je Baum	im ganzen	
Stück	kg	dz	Stück	kg	dz	
4	5	6	7	8	9	
1 285	4,5	58	12 711	5,2	661	1
	4,5	58		5,0	636	2
1 722	7,7	132	26 138	9,4	2 456	3
	6,1	105		7,1	1 860	4
5 822	9,5	555	58 437	9,8	5 748	5
	7,1	413		6,1	3 565	6
606	9,5	58	7 674	9,8	752	7
	5,4	33		5,5	423	8
32 180	11,0	3 541	755 450	17,9	135 325	9
	9,0	2 911		11,3	85 483	10
49 029	8,5	4 167	307 796	13,7	42 168	11
	5,9	2 893		7,0	21 546	12
89 140	12,1	10 763	492 112	10,1	49 932	13
	8,6	7 704		9,9	48 648	14
30 652	8,1	2 478	633 719	14,0	88 620	15
	3,1	953		6,3	40 016	16
22 422	5,8	1 300	126 627	7,2	9 117	17
	0,3	67		1,3	1 646	18
4 520	2,0	90	72 819	3,0	2 184	19
	2,6	118		3,6	2 621	20
237 378	9,7	23 142	2 493 483	13,5	336 963	21
	7,6	18 051		11,8	293 158	22
	6,4	15 255		8,3	206 444	23
3 303	13,6	449	42 504	13,9	5 904	24
	11,1	367		7,1	3 003	25

Erntevorschätzungen in den

Landkreis Kreisfreie Stadt bzw. Hauptanbaugebiet		Süß- kir- schen	Sauer- kir- schen	Pflaumen Zwet- schen	Mira- bellen, Rene- kloden	Apri- kosen	Pfir- siche
kg je Baum							
Landkreis Harburg	Ndsa	29,6		24,4			
" Stade	"	42,8		33,5	23,3		
" Grfsch. Hoya	"			23,9			
" Hannover	"		17,6			8,0	
" Alfeld	"					7,0	
" Leer	"		17,4				
" Helmstedt	"		13,3		10,9		
KrfSt Hannover	"				10,1		10,3
" Hildesheim	"						11,4
" Braunschweig	"					13,8	11,7
Landkreis Minden	NrhW	27,5		15,8			
" Bonn	"	37,6	24,9	18,6	14,3	15,3	33,4
" Herford	"	43,2					
" Kempen-Krefeld	"	13,6					17,3
" Siegkreis	"		29,2	23,3	12,8		
" Beckum	"			13,4			
" Euskirchen	"			9,5		19,0	
" Köln	"					8,8	
" Düsseldorf-Mettmann	"		19,3				
" Moers	"		23,5		8,0		17,1
KrfSt Frankfurt	Hess		17,6	17,4		4,5	15,0
" Wiesbaden	"					12,1	
Landkreis Friedberg	"	36,1					
" Witzenhausen	"	26,7					
" Bergstraße	"			29,9			25,4
" Maintaunus	"		20,6		14,6		
" Obertaunus	"				25,3		
Krs.u.KrfSt Koblenz	RhPf	24,1	20,9			7,6	9,4
" Mayen	"	22,6					
" Neuwied	"	23,3	17,3				
" St. Goar	"	36,5					
" St. Goarshausen	"	29,4	18,0			9,1	
" Bingen	"	28,4	23,1	23,3		14,5	16,8
" " Mainz	"	29,3	21,6	23,5	20,0	18,8	17,3
" " Kusel	"	14,7		12,1			
" " Neustadt a.d.W.	"	26,9	14,8	16,9	12,2	2,8	7,3
" Kreuznach	"		22,3	15,8		9,6	

Hauptanbaugebieten im Juni 1960

Landkreis Kreisfreie Stadt bzw. Hauptanbaugebiet			Süß- kir- schen	Sauer- kir- schen	Pflaumen Zwet- schen	Mira- bellen, Rene- kloden	Apri- kosen	Pfir- siche
kg je Baum								
Krs.u.KrfSt	Alzey	RhPf			20,7	19,6		
" " "	Worms	"		24,4	23,6	18,0	15,7	17,0
" " "	Frankental	"			20,8	17,0	8,3	9,5
" " "	Kaiserslautern	"			10,9			
" " "	Ludwigshafen	"					6,3	11,2
" " "	Trier	"		20,9		16,5		
" " "	Bergzabern	"				12,7		
" " "	Kirchheimbolanden	"				16,8		
" " "	Landau i.d. Pfalz	"				10,9		7,2
" " "	Speyer	"						7,7
Oberes Neckartal		BaWü	36,1	12,1	11,6		4,4	
Unteres "		"	28,7	13,5	21,1	23,7	4,5	9,8
Remstal		"	36,2	17,3	17,1	17,5	6,1	7,8
Pfinz-, Enz- u. Albtal		"	28,6	12,0	20,8	22,9	7,4	16,0
Kraichgau		"	27,7	14,3	12,8	17,2	13,3	6,8
Bergstraße		"	39,9	14,8	35,3	34,7	11,9	16,3
Markgräflerland		"	55,3		33,0	33,9		13,2
Breisgau		"	77,5			18,5	5,2	12,6
Ortenau u. Bühlergegend		"	57,2	17,0	42,8	31,9	6,6	17,4
Kocher- u. Jagsttal		"		9,1	14,3			
Bodensee		"					7,4	
Kaiserstuhl		"		19,6		53,7		22,8
KrfSt München		Bay		9,3	8,3	8,3	7,0	8,0
" Würzburg		"					5,0	
" Nürnberg		"						20,0
Landkreis Forchheim		"	41,7					
" Würzburg		"	26,8					
" Gerolzhofen		"			25,8	35,3		
" Dillingen		"		17,3				
Landkreis Saarbrücken		Saar	11,0	9,3			1,7	2,6
Landkreis "		"	11,0	9,3			1,7	2,6
" Ottweiler		"		9,8	10,5			
" Saarlouis		"		9,2	9,5			
" St. Wendel		"			5,9			
" Merzig-Wadern		"				7,5		